OTTO BARTNING-ARBEITSGEMEINSCHAFT KIRCHENBAU e.V.
OBAK www.otto-bartning.de

Mit meiner Unterschrift befürworte ich die Initiative, die zwischen 1947 und 1953 entstandenen Typenkirchen von *Otto Bartning* in die Liste des UNESCO-Weltkulturerbes aufzunehmen – als einzigartiges sakrales Flächendenkmal mit herausragender architektur-, kultur- sowie kirchengeschichtlicher Bedeutung.

Die Initiative bezieht sich auf die so genannten „Notkirchen“ (in den Typen „A“ und „B“), die mit Hilfe internationaler Spenden zwischen 1947 und 1951 erbaut wurden und von denen 41 erhalten sind (davon 3 nur marginal) sowie die in einem Anschlussprogramm zwischen 1948 und 1953 erbauten „Gemeindezentren“ (16 erhalten, davon 1 nur marginal), „Diasporakapellen“ (29 erhalten, davon 3 nur marginal und 1 umgesetzt nach Sudargas/Litauen) und „Häuser der Kirche“ (2 erhalten, davon 1 nur marginal), außerdem die Johanneskirche in Leverkusen (entspricht dem „Notkirchentyp ‚B'“) und die Maranatha-Kirche in Den Haag (ein Sondertyp der „Notkirchen“).

Eine Initiative der Otto Bartning-Arbeitsgemeinschaft Kirchenbau (OBAK) und des EU-Projekts „Otto Bartning in Europa“ (gefördert durch die Europäische Kommission), unterstützt durch das Otto-Bartning-Archiv an der TU Darmstadt und das Zentrum für Qualitätsentwicklung im Gottesdienst der EKD. Infos: ***www.otto-bartning.de/unesco***

Name, Vorname, ggf. Titel	**Wohnort, Adresse**	***Ggf.* Funktion, Institution, E-Mail**	**Datum**	**Unterschrift**

Bis 15.10.2012 zurück an OBAK!
(Letzter Eingang per E-Mail als Scan: 17.10.2012 20 Uhr!)

Otto Bartning-Arbeitsgemeinschaft Kirchenbau e.V. (OBAK), Choriner Str. 82, 10119 Berlin, Deutschland, bartning-kirchen@otto-bartning.de, Tel. (+49) (0)30 28096669
Oder ONLINE unterschreiben: www.openpetition.de/petition/online/fuer-die-anerkennung-der-typenkirchen-notkirchen-von-otto-bartning-als-unesco-weltkulturerbe